

# PRAKTISCHE HINWEISE

# VERKLEBE- UND ABLÖSEMETHODE Sonnenschutzfolie AUTOMOBILFOLIEN

## BENÖTIGTE MATERIALIEN

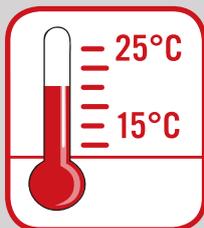
- › 19-Liter-SHAGSPRAY-Zerstäuber
- › Drei 1-Liter-PULVERISAT-Zerstäuber
- › PORTECOV-Folie zum Schutz des Fahrzeuginnenraums
- › GRATTOIR-Schwamm
- › MARBLEU-Rakel
- › MARNOIR-Rakel für das Nacharbeiten
- › PIADZGREY-Rakel
- › GRATLAM100-Metallschaber
- › LAME100-Ersatzklingen
- › POIGNVITR mit einer MAXBLUE-Rakel
- › CUTVITRE-Cutter mit kleiner Klinge
- › CUTLAME-Nachfüllpackung
- › PISTHERMIQ-Heißluftpistole
- › Nylonbürste (zum Geschirrspülen) mit langem Stiel
- › Edelstahlscuerschwamm
- › Kreis-Schablone
- › Weißer Essig
- › Reinigungsmittel (Spülmittel)
- › Saugfähiges Papier
- › Staubtuch
- › Handleuchte

## OPTIMALE LAGERBEDINGUNGEN FÜR IHRE FOLIEN

Die Folien sind fern von starken Hitzequellen (Heizkörper, direkte Sonneneinstrahlung usw.) zu lagern: Die Idealtemperatur beträgt zwischen 15 °C und 25 °C.

Bewahren Sie Ihre Folien in deren Originalverpackung und an einem trockenen Ort auf. Die Rollen sind in wasserdichten Polyethylensäcken verpackt und werden in ihrem Verpackungskarton von Rollenstützen in Position gehalten. Dies verhindert das Zerdrücken der Wicklungen durch ihr eigenes Gewicht.

- Eine korrekt aufbewahrte Rolle kann 1 Jahr lang gelagert werden.
- Lagerung AUSSCHLIESSLICH in flacher POSITION.



## EIGENSCHAFTEN

Die HEXIS-Solarfolien für den Automobilbereich sind hochwertige, vielschichtige sowie wärmeformbare Folien. Ihre Eigenschaften sind vielfältig, d. h. diese Folien verringern Blendung und Ermüdung von Personen im Fahrzeuginnenraum, schützen zudem vor neugierigen Blicken und verhindern das Ausspähen von Wertsachen im Wagen.

## VORBEREITUNG DER UNTERGRÜNDE.

Sie können die HEXIS-Sonnenschutzfolien auf allen Autoscheiben verkleben, sofern diese sauber, glatt, nicht porös und frei von Öl-, Fett-, Wachs- und Silikonspuren oder anderen Verunreinigungen sind. Unangenehme Überraschungen werden am besten vermieden, wenn Sie von Verschmutzungen ausgehen und den Untergrund grundsätzlich reinigen (siehe Kapitel 2. REINIGUNG:, Seite 2).

***Vorsicht: Es obliegt dem Folierer sicherzustellen, dass die an den Fahrzeugfenstern geplanten Änderungen mit der im Land geltenden Gesetzgebung übereinstimmen. HEXIS kann auf keinen Fall für Verstöße bezüglich der Veränderung der Lichtdurchlässigkeit der Fahrzeugscheiben haftbar gemacht werden.***

Die technischen Datenblätter der jeweiligen Folien sind auf unserer Website [www.hexis-graphics.com](http://www.hexis-graphics.com) einsehbar.

## INHALT

1. EMPFEHLUNGEN: .....	2
2. REINIGUNG: .....	2
2.1. Reinigung der Seitenfenster:.....	2
2.2. Innenreinigung der Heckscheibe:.....	3
2.3. Reinigung der kleineren hinteren Seitenfenster:.....	3
3. FOLIENVERKLEBUNG: .....	3
3.1. Seitenscheiben mit Fensterheber: .....	3
3.2. Hintere Seitenfenster oder festes Dreiecksfenster: .....	6
3.3. Heckscheibe:.....	9
4. REINIGUNG UND PFLEGE DER FOLIE:.....	12
5. ABLÖSEMETHODE: .....	12

## 1. EMPFEHLUNGEN:

- › Die Scheiben sind ausschließlich mit den in Kapitel 2 REINIGUNG; Seite 2 angegebenen Produkten zu reinigen.
- › Die Reinigung ist weder mit stark abrasiv wirkenden Mitteln (insbesondere auf dem Keramikenteisungssystem) noch mit Schabern durchzuführen.
- › Es ist auf die äußere Sauberkeit des Fahrzeugs zu achten.
- › Die Sonnenschutzfolie darf nur auf den Seiten- und Heckscheiben verklebt werden.
- › Unter Einhaltung der in Ihrem Land geltenden Gesetzgebung und aus Sicherheitsgründen dürfen bestimmte Sonnenschutzfolien nicht auf den vorderen Seitenscheiben verklebt werden.
- › Der Verbund (Sonnenschutzfolie/Kleber/Liner) ist auf die richtigen Maße zuzuschneiden und auf den Fensteraußenseiten zu thermoformen. Positionieren und verkleben Sie die Sonnenschutzfolie auf den Fensterinnenseiten.
- › Alle HEXIS-Sonnenschutzfolien für Fahrzeuge werden auf den Fensterinnenseiten angebracht.
  - Die technischen Datenblätter sind auf [www.hexis-graphics.com](http://www.hexis-graphics.com) einzusehen.
- › Während des Thermoformens müssen sich die Tunnel vertikal bilden.

## 2. REINIGUNG:

- › Die Verklebungsflüssigkeit ist im 19-Liter-Zerstäuber (SHAGSPRAY) mit etwa 20 Verschlusskappen Reinigungsmittel und Wasser vorzubereiten. (A)
- › Es sind drei 1-Liter-Zerstäuber (PULVERISAT) vorzubereiten:
  - einer mit weißem Essig (Vorsicht bei der Verwendung);
  - einer mit der SHAGSPRAY-Mischung (A) (zur einfacheren Bedienung);
  - einer mit der Thermoform-Flüssigkeit: 70 % Reinigungsmittel und 30 % Wasser. (B)

 *Die Reinigung erfolgt auf der Innenseite der Fensterscheiben.*

- › Die Türen, Verkleidungen und hintere Ablage sind mit der PORTECOV-Folie vor Seifenwasserspritzern zu schützen.

### 2.1. Reinigung der Seitenfenster:

- › Die zu folierenden Fensterscheiben sind komplett herunterzulassen.
- › Anschließend sind die Fensterdichtungen mit einer langstieligen Nylonbürste (zum Geschirrspülen) zu reinigen.

 *Bei der Reinigung der Dichtungen ist besondere Vorsicht geboten, da abrasive Verunreinigungen (Sand, Erde usw.), die sich möglicherweise dort abgesetzt haben, die Scheibe während der Verklebung beschädigen könnten.*

- › Dann mit Wasser abspülen.
- › Das Fenster ist wieder bis zur Hälfte hochzulassen.
- › Die Oberkante des Fensters ist mit dem GRATTOIR-Schwamm zu reinigen.

 *Es ist zu überprüfen, dass die Folie die gesamte Fläche der Scheibe bedeckt.*

- › Die Kante abspülen.
- › Das Fenster ist wieder komplett hochzulassen.
- › Die Innenseite des Fensters ist nun zu befeuchten und mit dem Schaber (LAME100) zu bearbeiten.

- › Dann mit Wasser abspülen.

## 2.2. Innenreinigung der Heckscheibe:

- › Die Heckscheibe ist mit dem SHAGSPRAY (Flüssigkeit (A)) oder PULVERISAT (weißer Essig) zu befeuchten.
- › Das Fenster ist mit dem Edelstahlscheuerschwamm oder GRATTOIR-Schwamm zu bearbeiten.
- › Mit saugfähigem Papier trocknen.

## 2.3. Reinigung der kleineren hinteren Seitenfenster:

- › Die Scheibe ist mit PULVERISAT (Flüssigkeit (A)) zu befeuchten.
- › Dann mit dem Klingenschaber (GRATLAM100 + LAME100) bearbeiten, um alle Klebstoffreste zu entfernen.

**⚠ Vorsicht:** Für Seitenfenster mit integrierten Antennen wird auf Kapitel 2.2 verwiesen. Innenreinigung der Heckscheibe: Seite 2.

- › Dann mit Wasser abspülen.

## 3. FOLIENVERKLEBUNG:

Diese HEXIS-Folien werden zwar im Fahrzeuginnenraum verklebt (siehe technische Datenblätter), aber die Vorbereitung wird auf der Außenseite der Fenster durchgeführt.

### 3.1. Seitenscheiben mit Fensterheber:

Die Reinigung erfolgt bei geschlossenem Fenster. Die Türen und Verkleidungen sind mit der PORTECOV-Folie vor Seifenwasserspritzern zu schützen.

#### 3.1.1. Seitliche Schnitte:

- › Die Außenscheibe ist flächendeckend mit dem SHAGSPRAY (Flüssigkeit (A)) zu befeuchten.
- › Der Verbund ist folgendermaßen zu positionieren:
  - Die Rolle ist senkrecht positioniert und die Folie wird dabei waagrecht von vorne nach hinten (am Fahrzeug entlang) abgerollt. (Abb. 01)
  - Die Folie muss die Autotür von einer Seite zur anderen abdecken.
  - Der untere Bereich der Folie muss am oberen Teil der Wetterleiste anliegen.

*Wir erinnern uns:* Die Seite des Liners zeigt zu Ihnen und die der Sonnenschutzfolie zu der Fensteraußenscheibe.

- › Der Verbund ist so abzuschneiden, dass an der Autotür 1 cm übersteht.
- › Die gesamte Folie ist auf dem Glas von unten nach oben, mit dem Spiegelgehäuse oder Fensterführungssteg bündig abzuschneiden. (Abb. 02)
- › Schieben Sie die Folie etwa 5 mm waagrecht in Richtung Fahrzeugfront (ungefähr die Breite einer Dichtung).
- › Die gesamte Folie ist auf dem Glas von unten nach oben, mit dem hinteren Fensterführungssteg bündig abzuschneiden. (Abb. 02)

**⚠** Zum Schutz des Glases vor Kratzern hat der Schnitt mit 5 ausgezogenen Abbrechklingen des CUTVITRE zu erfolgen, wobei die erste Klinge davon neu sein muss.

- › Die Folie ist 2 cm waagrecht in Richtung Fahrzeugfront und 4 cm senkrecht nach oben zu verschieben.

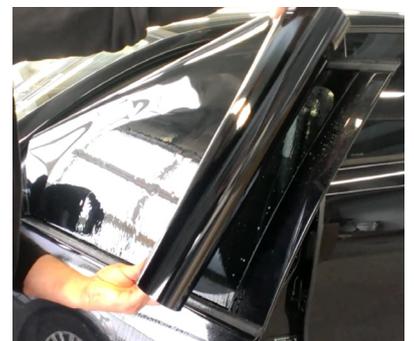


Abbildung 01



Abbildung 02



Abbildung 03

⚠ Dieses Verschieben ist notwendig, um das Fenster beim nächsten Arbeitsschritt vor Kratzern zu schützen. Diese können durch Verunreinigungen der Folie unter den Dichtungen verursacht werden.

- › Die Folie ist mit der MARBLEU-Rakel entlang der Dichtungen, von der Mitte der oberen Dichtung bis zur Unterseite des hinteren Fensterführungsstegs der Autotür ①. (Abb. 03)
- › Beginnen Sie abschließend in der Mitte der oberen Dichtung und rakeln Sie die Folie nach unten entlang des Spiegelgehäuses oder des vorderen Fensterführungsstegs der Autotür ②. (Abb. 03)

*Dieser Arbeitsschritt begünstigt die Bildung vertikaler Tunnel. Dies ist vollkommen normal.*



Abbildung 04

- › Die Unterseite der Folie ist mit der Heißluftpistole (PISTHERMIQ) zu thermoformen und die Tunnel mit der MARBLEU-Rakel durch Bewegungen von oben nach unten zu glätten. (Abb. 04)

Dies ist solange zu machen, bis die Oberfläche glatt ist.

⚠ Wichtig ist eine vernünftige Nutzung der Heißluftpistole, um die Folie nicht zu verbrennen.

- › Die Folie ist zu entfernen und das Fenster flächendeckend mit SHAGSPRAY (Flüssigkeit (A)) zu befeuchten.

#### Türen mit zwei gleich großen Fensterführungsstegen:



Abbildung 05

- › Positionieren Sie den Verbund erneut auf dem Glas und lassen Sie dabei einen Abstand von 4 cm zur unteren Wetterleiste und 2 cm zum vorderen Fensterführungssteg.
- › Wiederholen Sie erneut die Arbeitsschritte zum Glätten der Folie (①,②) und Thermoformen dieser zweiten lateralen Seite. (Abb. 05)
- › Die Folie ist abzulösen und das Fenster flächendeckend mit dem SHAGSPRAY (Flüssigkeit (A)) zu befeuchten.

#### 3.1.2. Oberer Schnitt:

- › Positionieren Sie die Folie, so dass:
  - die Folie seitlich einwandfrei auf den seitlichen Wetterleisten aufliegt.
  - die untere Wetterleiste mit 5 mm Folie bedeckt ist.
- › Die Folie ist auf dem Glas, mit der unteren Wetterleiste bündig abzuschneiden.

⚠ Zum Schutz des Glases vor Kratzern hat der Schnitt mit 5 ausgezogenen Abbrechklingen des CUTVITRE zu erfolgen, wobei die erste Klinge davon neu sein muss.



Abbildung 06

- › Die Folie ist mit der MARBLEU-Rakel auf einem breiten Streifen im oberen Bereich und in der Mitte des Fensters aufzubringen. (Abb. 06)
- › Der untere Teil der Folie ist hochzuheben.
- › Das Fenster ist etwa 5 cm herunterzulassen.

- › Schneiden Sie den oberen Teil des Verbunds ab, indem Sie den CUTVITRE-Cutter am offenen Fenster anlegen. (Abb. 07)

*Hinweis: Für einen sauberen Schnitt ist die abgeschnittene Folie während des Schneidens festzuhalten.*



Abbildung 07

- › Die Ecken sind mit dem CUTVITRE abzurunden, und zwar indem das Fenster oder die Rakel als Unterlage verwendet wird. (Abb. 08)

Zum jetzigen Zeitpunkt hat die Folie genau die Größe der zu verklebenden Fensterscheibe. Bei den anderen Seitenscheiben mit Fensterhebern ist auf die gleiche Weise zu verfahren.



Abbildung 08

### 3.1.3. Abziehen des Liners:

- › Positionieren Sie den Verbund erneut auf der Scheibe und lassen Sie dabei einen Abstand von 5 cm zur Oberkante des Glases. (Abb. 09)
- › Die Innen- und Außenseite des Fensters ist nun gründlich zu trocknen und zu reinigen.

*Durch diesen Vorgang soll während des Abziehens des Liners eine Verschmutzung der Folie durch Staub eingeschränkt werden.*



Abbildung 09

- › Während der Liner flächendeckend mit dem SHAGSPRAY befeuchtet wird (Flüssigkeit (A)) sind dessen obere Ecken abzulösen und zur Mitte hin zu falten.
- › Die neu geformte Spitze ist abzulösen und anschließend grob aufzurollen bis 3/4 der Sonnenschutzfolie sichtbar sind. (Abb. 10)

**!** Im jetzigen Stadium wird eine Verschmutzung durch Staub beim Endergebnis sichtbar sein.



Abbildung 10

### 3.1.4. Verklebung:

Die unten beschriebene Verklebungsmethode gilt sowohl für die vorderen als auch für die hinteren Fenster.

- › Die Fensterinnenseite ist flächendeckend mit dem SHAGSPRAY (Flüssigkeit (A)) zu befeuchten.
- › Die Sonnenschutzfolie ist von der Außenscheibe abzulösen.
- › Die klebstoffbeschichtete Seite der Folie ist auf der Innenscheibe zu positionieren, indem Sie zuerst den oberen Teil der Folie unter die Dichtung der größten Seitensäule schieben.
- › Die Sonnenschutzfolie ist der Oberseite der Fensterscheibe anzupassen, so dass sie an das abgerundete Glas angrenzt (etwa 1 bis 2 mm vom Rand entfernt). (Abb. 11)

**!** Die Folie muss so glatt wie nur möglich sein, um irreversible Druckstellen zu vermeiden.



Abbildung 11



Abbildung 12

- › Verkleben Sie nun die Folie auf der Oberseite der Fensterscheibe mithilfe des POIGNVITR und der MAXBLUE-Rakel, und zwar ausgehend von der Mitte bis hin zur Oberseite der Fensterscheibe durch Ausführen von Kreisbögen ①. (Abb. 12)
- › Es sind etwa 10 cm der Folie ② unter der linken und rechten Dichtung mithilfe der Rakel anzubringen. (Abb. 12)
- › Die obere Außenecke ist mit der Heißluftpistole (PISTHERMIQ) zu erhitzen.

**!** Wichtig ist eine vernünftige Nutzung der Heißluftpistole, um die Folie nicht zu verbrennen.



Abbildung 13

- › Schließen Sie nun das Fenster.
- › Entfernen Sie den verbleibenden Liner, während Sie die Fensterscheibe flächendeckend mit dem PULVERISAT-Zerstäuber (Flüssigkeit (A)) befeuchten.
- › Schieben Sie die Ecke der Folie, die zur Fahrzeugunterseite und -rückseite zeigt, mit Ihren Fingern unter die Wetterleiste und die Dichtung. (Abb. 13)



Abbildung 14

- › Anschließend sind alle Ränder der Folie mit den Fingern unter die Wetterleiste und die Dichtung zu schieben.

*Bei Bedarf ist die Wetterleiste leicht mit dem PIADZGREY anzuheben. (Abb. 14)*



Abbildung 15

- › Die Folie ist nun mithilfe des POIGNVITR und der MAXBLUE-Rakel von der Oberseite bis hin zur Unterseite ① zu verkleben. (Abb. 15)
- › Abschließend ist die Folie kräftig unter die Wetterleiste und die Dichtung ② zu schieben. (Abb. 15)

*Hinweis: Kleine Tunnel sind mit der Heißluftpistole (PISTHERMIQ) zu thermoformen.*

### 3.2. Hintere Seitenfenster oder festes Dreiecksfenster:

Für eine einfachere Verklebung auf ausstellbaren Seitenfenstern ist, wenn möglich, der an der Scheibe befestigte Schließmechanismus abzumontieren.

- › Die Außenscheibe ist flächendeckend mit dem SHAGSPRAY (Flüssigkeit (A)) zu befeuchten.
- › Der Verbund ist folgendermaßen zu positionieren:
  - Die Rolle ist senkrecht positioniert und die Folie wird dabei waagrecht von vorne nach hinten (am Fahrzeug entlang) abgerollt.
  - Die Folie muss das Fenster von einer Seite zur anderen abdecken.

*Wir erinnern uns: Die Seite des Liners zeigt zu Ihnen und die der Sonnenschutzfolie zu der Fensteraußenscheibe.*

### 3.2.1. Bemessung:

#### 3.2.1.a. Zuschneiden:

► Für hintere Seitenfenster ohne Siebdruck: Schneiden Sie die Folie auf die Maße der Fensterscheibe zu, wobei der Schnitt mit 5 ausgezogenen Abbrechklingen des CUTVITRE, die dabei gegen die Dichtungen gedrückt werden (ohne diese dabei zu berühren), erfolgt.

(Abb. 16)

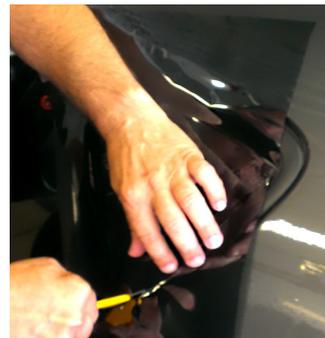


Abbildung 16

Für hintere Seitenfenster mit Siebdruck: Der Schnitt hat von der Außenseite des Fensters mit einer ausgezogenen Klinge des CUTVITRE zu erfolgen. (Abb. 17)



Abbildung 17

#### 3.2.1.b. Verklebung auf Fenstern mit Rändern ohne Siebdruck:

► Der Verbund ist vertikal von oben nach unten mit der MARBLEU-Rakel anzubringen, indem wie für (Abb. 03) vorgegangen wird.

*Dieser Arbeitsschritt begünstigt die Bildung vertikaler Tunnel. Dies ist vollkommen normal.*

► Die Unterseite der Folie ist mit der Heißluftpistole (PISTHERMIQ) zu thermoformen und die Tunnel mit der MARBLEU-Rakel durch Bewegungen von oben nach unten zu glätten.

(Abb. 18)

► Dies ist solange zu machen, bis die Oberfläche glatt ist.

⚠ *Wichtig ist eine vernünftige Nutzung der Heißluftpistole, um die Folie nicht zu verbrennen.*



Abbildung 18

#### 3.2.1.c. Verklebung auf Fenstern mit Rändern mit Siebdruck:

► Die Löcher sind direkt in die auf der Fensterscheibe positionierten Folie hineinzuschneiden, und zwar mit einer ausgezogenen Klinge des CUTVITRE.

Für ausstellbare hintere Seitenfenster, die nicht abmontiert werden können:

► Die Position der Schließmechanismen sind auf dem Verbund mit einer Kreis-Schablone zu markieren: (Abb. 19). Die äußeren Verschlusselemente sind durch die jeweiligen passenden Löcher der Kreis-Schablone durchzustecken und anschließend ist diese leicht zu drehen.



Abbildung 19

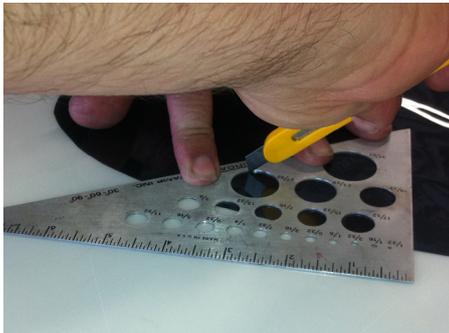


Abbildung 20

- › Der Verbund ist von der Fensterscheibe zu entfernen und auf einen staubfreien Untergrund zu legen.
- › Die Schnitte sind nun vorsichtig an den vorher markierten Stellen mithilfe des CUTVITRE und der Kreis-Schablone durchzuführen. (Abb. 20)



Abbildung 21

- › Die Außenscheibe des hinteren Seitenfensters ist flächendeckend mit dem SHAGSPRAY zu befeuchten und der Verbund ist wieder so auf der Glasscheibe zu positionieren, dass die Verschlüsselemente in die neu geschnittenen Löcher eingepasst werden.
- › Der Verbund ist senkrecht von oben nach unten entlang des Fensterrandes mit der MARBLEU-Rakel anzubringen. (Abb. 21)

*Dieser Arbeitsschritt begünstigt die Bildung vertikaler Tunnel. Dies ist vollkommen normal.*

Für alle hinteren Seitenfenster mit Siebdruck:



Abbildung 22

- › Der Schnitt des Verbunds ist 2 mm innerhalb des schwarzen Siebdrucks des Fensterrandes durchzuführen, und zwar bei Hintergrundbeleuchtung des Fensters mithilfe der Handleuchte. (Abb. 22) oder (Abb. 23) je nach Lage des Falles)

⚠ *Zum Schutz des Glases vor Kratzern hat der Schnitt mit 5 ausgezogenen Abbrechklingen des CUTVITRE zu erfolgen, wobei die erste Klinge davon neu sein muss.*



Abbildung 23

- › Die Unterseite der Folie ist mit der Heißluftpistole (PISTHERMIQ) zu thermoformen und die Tunnel mit der MARBLEU-Rakel durch Bewegungen von oben nach unten zu glätten.
- › Dies ist solange zu machen, bis die Oberfläche glatt ist.

⚠ *Wichtig ist eine vernünftige Nutzung der Heißluftpistole, um die Folie nicht zu verbrennen.*

- › Beim Zuschneiden des Verbunds sollten die Schnitte zwischen den Löchern und den Folienrändern so kurz wie möglich sein. (Abb. 24)

*Durch diesen Vorgang soll die Folie auf der Innenseite um die Schließmechanismen der hinteren Seitenfenster herum positioniert werden können.*



Abbildung 24

### 3.2.2. Verklebung:

- › Den Liner von oben nach unten abziehen, wobei der Verbund flächendeckend zu befeuchten ist.
- › Entfernen Sie die Folie vom Glas und halten Sie sie mit einer Hand an der nicht klebenden Seite fest. (Abb. 25) Die Folie ist anschließend auf der Innenseite des hinteren Seitenfensters zu positionieren.



Abbildung 25

- › Die Folie ist mit der Rakel anzubringen und wird dabei mit der Hand festgehalten.

**!** Bei einer Folienverklebung auf beschädigten integrierten Antennen übernimmt HEXIS keinerlei Verantwortung.

### 3.3. Heckscheibe:

- › Die Innen- und Außenseite der Heckscheibe muss gereinigt werden.
- › Die hintere Ablage ist vor Seifenwasserspritzern zu schützen.

#### 3.3.1. Bemaßung:

- › Die Thermoform-Lösung (Flüssigkeit (B)) ist maximal 3 Mal auf die Außenseite des Fensters zu sprühen.
- › Die Fensterscheibe ist mit einem saugfähigen Papier abzuwischen und abzureiben, so dass nur ein sehr leichter Seifenfilm zurückbleibt. (Abb. 26)

*Empfehlung: Wenn Sie mit Ihren Fingern über die Heckscheibe fahren, darf sich diese nicht rau anfühlen. Leichte Fingerabdrücke müssen dabei zu erkennen sein. (Abb. 26)*



Abbildung 26

- › Der Verbund ist auf der Heckscheibe horizontal abzurollen und so zuzuschneiden, dass ein Überhang von etwa 1 cm entsteht.

*Wir erinnern uns: Die Seite des Liners zeigt zu Ihnen und die der Sonnenschutzfolie zu der Fensteraußenseite.*

- › Die Folie ist auf der Heckscheibe zu zentrieren.
- › Anschließend ist ein grober abgerundeter Schnitt für die Wischbewegung des Scheibenwischers durchzuführen. (Abb. 27)

*Falls notwendig kann die Größe dieser abgerundeten Folie bei den nachfolgenden Arbeitsschritten vergrößert werden.*



Abbildung 27



Abbildung 28

- Die Folie ist fest anzudrücken und in der Mitte mit der MARBLEU-Rakel anzubringen, wobei die Tunnel zu glätten sind. (Abb. 28)



Abbildung 29

- Die Folie ist auf die Maße der Heckscheibe zuzuschneiden:
  - entweder durch einen Schnitt von der Außenseite des Fensters mit einer ausgezogenen Klinge des CUTVITRE; (Abb. 29)
  - oder durch festes Andrücken der Folie mit der MARBLEU-Rakel entlang der Dichtungen und durch Schneiden mit 5 ausgezogenen Abbrechklingen des CUTVITRE entlang der Kante der Rakel (ohne dabei die Dichtung zu berühren).



Abbildung 30

- Die Folie ist mit der Heißluftpistole (PISTHERMIQ) zu thermoformen. Dazu ist die Folie fest mit dem Daumen an der Autoscheibe anzudrücken. (Abb. 30)

Dieser Arbeitsschritt begünstigt die Bildung vertikaler Tunnel. Dies ist vollkommen normal.

**!** Wichtig ist eine vernünftige Nutzung der Heißluftpistole, um die Folie nicht zu verbrennen.

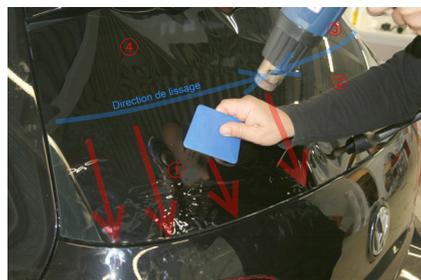


Abbildung 31

- Die gesamte Folie ist in vertikaler Richtung zu glätten.

Dabei ist bereichsweise vorzugehen ①②③④:

Die Folie ist mit der MARBLEU-Rakel vertikal von der Mitte nach außen zu glätten, und zwar ausgehend von der äußeren mittleren Folienfläche bis hin zu deren Mitte. Dabei wird der Verbund mit der Heißluftpistole (PISTHERMIQ) erhitzt. (Abb. 31)

**!** Wichtig ist eine vernünftige Nutzung der Heißluftpistole, um die Folie nicht zu verbrennen.

Der Verbund der Heckscheibe wurde nun thermogeformt.

- Der Schnitt der Folie ist 2 mm innerhalb des schwarzen Streifens des Fensterrandes durchzuführen, und zwar bei Hintergrundbeleuchtung der Heckscheibe mithilfe der Handleuchte. (Abb. 32)

**!** Zum Schutz des Glases vor Kratzern hat der Schnitt mit 5 ausgezogenen Abbrechklingen des CUTVITRE zu erfolgen, wobei die erste Klinge davon neu sein muss.

**!** Bei einer Folienverklebung auf beschädigten Enteisungssystemen übernimmt HEXIS keinerlei Verantwortung.

- Die nach dem Schnitt noch immer sichtbaren Tunnel sind zu thermoformen und fest anzurakeln.

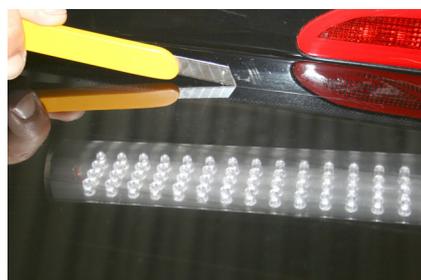


Abbildung 32

### 3.3.2. Abschließende Reinigung vor der Verklebung:

- Öffnen Sie den Kofferraum.

- Glasuntergrund sowie Innenverkleidung sind mit einem Staubtuch gründlich abzustauben. (Abb. 33)



Abbildung 33

### 3.3.3. Abziehen des Liners:

Von der äußeren Heckscheibe:

- › Der Verbund ist etwa 5 cm nach unten zu schieben.

*Beim Abziehen des Liners wird somit das Risiko einer Verschmutzung der Folie durch Staub eingeschränkt.*

- › Die Innenseite der Heckscheibe ist flächendeckend mit dem PULVERISAT (Flüssigkeit (A)) zu befeuchten.
- › Die Position der Kofferraumtür ist mehr oder weniger waagrecht auszurichten.

*Dies ermöglicht eine gleichmäßige Verteilung der Verklebungsflüssigkeit auf der Innenseite der Heckscheibe während des Abziehens des Liners.*

- › Der komplette Liner ist mit einer diagonalen Bewegung zu entfernen; Ausgangspunkt dabei ist eine der Ecken in der Nähe des Daches. Der Liner ist während dieses Arbeitsschrittes flächendeckend mit dem SHAGSPRAY zu befeuchten. (Abb. 34)

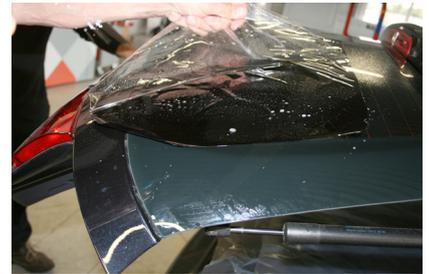


Abbildung 34

### 3.3.4. Verklebung:

- › Die Kofferraumtür ist vollständig zu öffnen.
- › Die Folie ist auf der Innenseite der Heckscheibe zu positionieren, wobei zuerst der Bereich, der dem Dach am nächsten liegt, verklebt werden muss. (Abb. 35)



Abbildung 35

- › Anschließend ist der vom Dach am weitesten entfernte Teil zu positionieren. (Abb. 36)

⚠ Die Folie darf während dieses Arbeitsschrittes nicht verknittert werden.



Abbildung 36

- › Unter Berücksichtigung der Rakelrichtung ist die Folie mithilfe des POIGNVITRE und der MAXBLUE-Rakel zu bearbeiten. Mit der Rakel ist in der Mitte ① eine Kreuzbewegung aufzuführen, anschließend sind die vier Viertel ② von der Mitte zu den Rändern hin zu glätten. (Abb. 37)

- › Zum Abschluss sind die Folienränder bis hin zu den Dichtungen ③ kräftig mithilfe des POIGNVITRE und der MAXBLUE-Rakel zu bearbeiten. (Abb. 37)

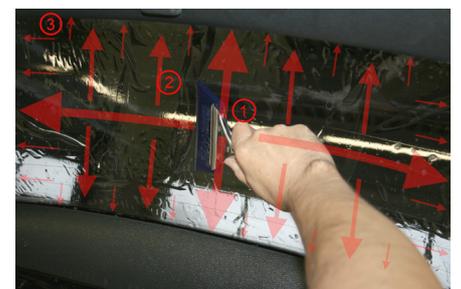


Abbildung 37

- › Die Außenseite der Heckscheibe ist nun gründlich zu reinigen.
- › Es ist sicherzustellen, dass keine Tunnel mehr vorhanden sind, und zwar insbesondere an den Fensterrändern.



Abbildung 38

- › Ansonsten sind diese vorsichtig mit der Heißluftpistole (PISTHERMIQ) zu erhitzen und die Folie mithilfe der MARBLEU-Rakel zu glätten. (Abb. 38)
- › Falls sich nach einigen Stunden Tunnel an den Rändern bilden, ist die Luft oder das Wasser mithilfe der MARNOIR-Rakel nach außen herauszudrücken.

#### 4. REINIGUNG UND PFLEGE DER FOLIE:

- › Lassen Sie die Folie 3 Tage lang trocknen, ohne sie zu berühren und ohne die Fenster zu öffnen.
- › Nach der Verklebung ist eine Wartezeit von 30 Tagen einzuhalten, bevor die folienbeschichtete Scheibe wie eine normale Fensterscheibe gereinigt werden darf.
- › Die Verwendung von Schabern und abrasiv wirkenden Mitteln ist dabei untersagt.

#### 5. ABLÖSEMETHODE:

Die Automobil-Sonnenschutzfolien sind mit einem permanenten Klebstoff versehen. Wenn Sie jedoch die nachstehende Methode befolgen, wird Ihnen das Entfernen der Folie vereinfacht.

- › Beginnen Sie dabei an einer Ecke.
- › Die Folie ist mithilfe des Cutters vorsichtig, ohne dabei den Untergrund zu beschädigen, anzuheben und anschließend gleichmäßig abzuziehen. Dabei muss die Folie einen Winkel von 70° bis 80° zum Untergrund bilden. Ein stumpferer oder spitzerer Winkel begünstigt ein Reißen der Folie.
- › Es sind immer nur kleine Folienflächen vorsichtig abzuziehen.
- › Bei Klebstoffrückständen ist die verunreinigte Oberfläche reichlich einzuseifen und mit einem saugfähigen Papier, das mit einer Mischung aus Wasser und Reinigungsmittel angefeuchtet wurde, abzuwischen.

- Heckscheibe:

- › Zum Entfernen von Klebstoff ist der Edelstahlscheuerschwamm vorsichtig und ohne Druck zu verwenden (zu viel Druck kann Kratzer hervorrufen).

**Vorsicht: Während dieses Arbeitsschritts sind die geeigneten Maßnahmen zum Schutz des Enteisungssystems zu ergreifen.**

- Die restlichen Fenster:

- › Sollten Klebstoffrückstände zurückbleiben, dann ist der SHAGSPRAY-Zerstäuber (Flüssigkeit (A)), GRATTOIR-Schwamm oder Klingenschaber (GRATLAM100 + LAME100) zur Hand zu nehmen, die Oberfläche zu befeuchten und zu bearbeiten, bis alle Reste vollständig verschwunden sind.

Weitere technische Informationen finden Sie in den Datenblättern, die auf unserer Website [www.hexis-graphics.com](http://www.hexis-graphics.com) unter der Rubrik „Professionals“ eingesehen bzw. heruntergeladen werden können.

Angesichts der großen Vielfalt an Untergründen und immer neuer Verarbeitungsmöglichkeiten muss der Anwender die Eignung und Beschaffenheit des Produkts vor jedem Einsatz prüfen. Eine rechtlich verbindliche Garantie bzw. Zusicherung bestimmter Eigenschaften und Leistungen besteht nicht. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Alle technischen Angaben können sich ohne Vorankündigung ändern und werden regelmäßig auf unserer Website [www.hexis-graphics.com](http://www.hexis-graphics.com) aktualisiert. Dort finden Sie auch unsere AGB in der jeweils gültigen Fassung.

